NEUHEITEN

zum 07.02.2020

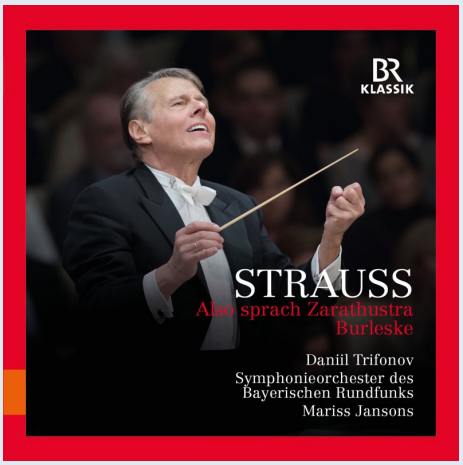
"modern times" zum 100. Geburtstag

22 Neuheiten von

Capriccio
DOREMI
HALLÉ
Lyrita
Naxos
Nimbus
Ondine
ORFEO
Retrospective
Sterling
Toccata Classics
WERGO

ODE1332-5

8.551414



900182

C990202

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de

Gipfeltreffen der Musik-Giganten: Trifonov und Jansons auf einem Album

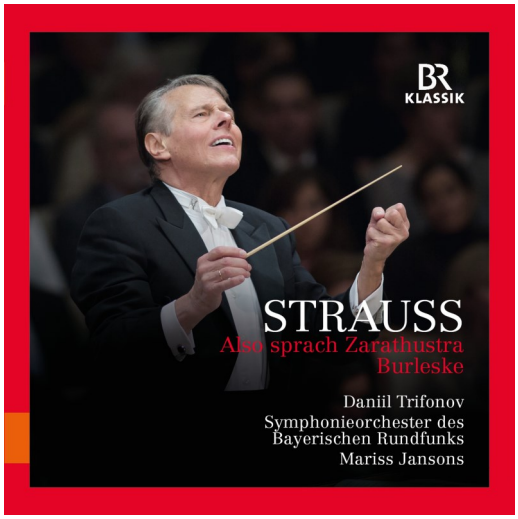
Strauss, Richard

Also sprach Zarathustra; Burleske

Trifonov, Daniil

Jansons, Mariss

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks



Eines der herausragenden Konzertereignisse in den letzten Jahren vor dem Tod des BR-Chefdirigenten Mariss Jansons war ohne Zweifel die Aufführung von Richard Strauss' Klavierkonzertchen "Burleske" mit niemand Geringerem als Daniil Trifonov als Solisten. Ergänzt um eine wunderbare Aufführung von Strauss' weltbekannter sinfonischer Dichtung "Also sprach Zarathustra" erscheint dieses Juwel nun beim Label BR-Klassik.

Beide Mitschnitte stammen aus dem Oktober 2017 und sind im Herkulessaal der Münchner Residenz in der gewohnt hervorragenden Klangqualität der Tonmeister des Bayerischen Rundfunks eingefangen worden.

- Zwei bedeutende Kompositionen von Richard Strauss in besten Interpretationen
- Dokumentation der ersten Zusammenarbeit des Starpianisten Daniil Trifonov mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- Eines der großen, herausragenden Dirigate von Mariss Jansons vor seinem Tod
- Hervorragende Klangqualität

900182

1 CD (DD)

BR-KLASSIK

4 035719 001822

"modern times" zum 100. Geburtstag

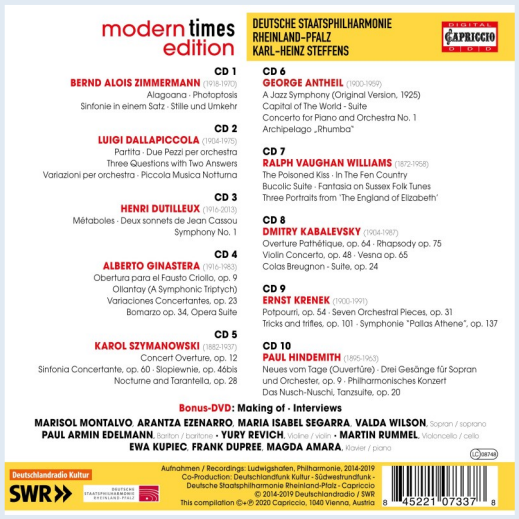
Zimmermann, Bernd Alois

Szymanowski, Karol

modernTIMES Edition

Steffens, Karl-Heinz

Deutsche Staatsphilharmonie RP



Als 2014 Capriccio die Zusammenarbeit mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz begann, dachte noch niemand daran, dass es möglich sein würde, sechs produktive Jahre später, zehn Produktionen aus der Reihe "modern times" präsentieren zu können.

Ziel dieser Edition war es immer, Repertoirelücken des 20. Jahrhunderts wieder zugänglich zu machen und Komponisten in den Vordergrund zu stellen, die – zum Teil – aus dem Bewusstsein der Musikgeschichte verdrängt oder vergessen worden waren. Das dies oft genug zu Unrecht geschah, kann man anhand dieser Edition klingend nachverfolgen: Ist dies doch eine Sammlung an wirklichen Meisterwerken, die den Weg zurück auf die Bühne schon längst wieder verdient hatten.
Zum 100. Geburtstag der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz erscheint nun dieses beeindruckende Box-Set zum erfreulich günstigen Preis und zeigt die ganze Bandbreite und Qualität dieses Orchesters.

- Veröffentlichung anlässlich des 100. Geburtstags der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
- Gesamtschau der erfolgreichen Reihe "modern times"
- Inkl. bislang unveröffentlichtes Bonus-Album (Hindemith)
- Äußerst preiswertes Box-Set

Auch erhältlich:

C5379

C5347

C7337

10 CD + DVD Video (FD)

Capriccio

8 45221 07337 8

Ein ganzes Komponistenleben: Lutosławskis Sinfonien

Lutoslawski, Witold

Sinfonien Nr. 2 & 3

Lintu, Hannu
Finnish Radio
Symphony Orchestra

Mit der zweiten Ausgabe in der Neu-Einspielung sämtlicher Sinfonien des polnischen Komponisten Witold Lutosławski liegt nun der komplette Zyklus bei Ondine vor. Einmal mehr beweisen sich Hannu Lintu und das Finnish Radio Symphony Orchestra als ausgewiesene Experten für das anspruchsvolle Repertoire des 20. Jahrhunderts.

Lutosławski war nicht nur eines der wenigen wirklichen Genies der Avantgarde, sondern zeitweise ein veritabler Popstar der 68er -Generation und seine Musik wurde in vielen Filmen und über Jahrzehnte auch für den Vorspann des Politmagazins "ZDF-Magazin" eingesetzt.

Die Sinfonien Lutosławskis gelten als herausragende Meisterwerke der Musik des 20. Jahrhunderts. In sich bilden sie musikalisch Lutosławskis gesamte Komponistenkarriere ab und einen Zeitraum von 1941 bis 1992.

- Zweiter und letzter Teil der Ondine-Gesamtausgabe aller Sinfonien Lutosławskis
- Hannu Lintu und das Finnish RSO sind Fachleute für die Musik des 20. Jahrhunderts
- Die Sinfonien bilden zeitlich Lutosławskis gesamtes kreatives Leben ab

Auch erhältlich:

ODE1320-5

ODE1332-5

1 SACD Hybrid (DB)

Ondine

7 61195 13325 5

Einstiger Smash-Hit taufrisch belebt

Dohnányi, Ernst von

Der Schleier der Pierrette

Matiakh, Ariane

Radio-Symphonieorchester Wien

Wer würde heute annehmen, dass Ernst von Dohnányis Tanzpantomime nach ihrer Uraufführung 1910 fast explosionsartige Verbreitung auf den Bühnen dieser Welt fand!? Der „Hochzeitswalzer" aus „Der Schleier der Pierrette" war regelmäßig in den Radiowunschkonzerten zu hören und genoss dort eine ähnliche Beliebtheit wie die „Rosenkavalier"-Walzerfolge von Richard Strauss.

Dohnanyi's Wahl des Genres Pantomime entsprach ganz dem Zeitgeist, der nach den großen Handlungsballetten der Spätromantik in der Pantomime eine intimere und zugleich naturalistischere Möglichkeit des Ausdrucks zu finden hoffte.

Man mag überrascht sein, dass die Vorlage für Dohnányi von keinem Geringeren als Arthur Schnitzler stammte, einem der zentralen literarischen Vertreter des Fin de Siècle in Österreich.

Mit dieser ersten Gesamteinspielung des Werks wird eine wichtige Lücke im Repertoirebewusstsein dieser faszinierenden Musikepoche geschlossen.

- Dohnányis Tanzpantomime war zur Zeit der Komposition eines der meist gespielten Werke seiner Ära
- Dohnányi ist der Großvater des berühmten Dirigenten Christoph von Dohnányi
- Neueste Veröffentlichung in Capriccios groß angelegter Retrospektive von Dohnányis Orchestermusik
- Hervorragende Kritiken für den ersten Teil der Serie (C5386)

Auch erhältlich:

C5386

C5388

1 CD (CO)

Capriccio

8 45221 05388 2

Einer der erfolgreichsten lebenden Komponisten

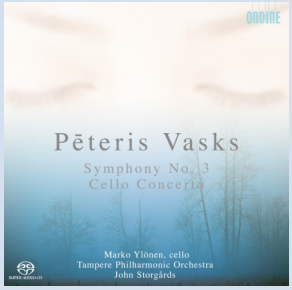
Vasks, Pēteris

Werke für Klaviertrio

Trio Palladio

Auch erhältlich:

ODE1302-2



ODE1086-5

ODE1005-2

Seit Jahren schon ist der lettische Komponist Pēteris Vasks einer der erfolgreichsten lebenden Komponisten und hat vor allem mit seiner Chormusik weltweit Erfolge erzielen können. Seine Kammermusik hingegen ist bislang weniger bekannt geworden. Dies ändert nun das finnische Label Ondine mit der Veröffentlichung von Vasks' Musik für Klaviertrio durch das Trio Palladio.

Das Trio besteht aus den drei namhaften lettischen Solisten Eva Bindere, Kristīna Blaumane und Reinis Zariņš. Alle drei wurden bereits mit dem Großen Musik-Preis Lettlands ausgezeichnet. Als Trio Palladio sind sie bereits in vielen Ländern auf Tournee gewesen, und ihre Konzerte wurden unter anderem live von der BBC übertragen.

Die Musik der Komponisten der baltischen Region ist ihnen eine Herzensangelegenheit, und das hört man diesem Album in jeder Minute an.

- Pēteris Vasks ist einer der erfolgreichsten lebenden Komponisten
- Viele seiner Werke wurden weltberühmt
- Seine Kammermusik ist nur selten eingespielt
- Die Interpreten sind der baltischen Musik eng verbunden

ODE1343-2

1 CD (DB)

Ondine

7 61195 13432 0

Janáčeks persönlichster Liedzyklus in einer intensiven Neudeutung

Janáček, Leoš

Tagebuch eines Verschollenen

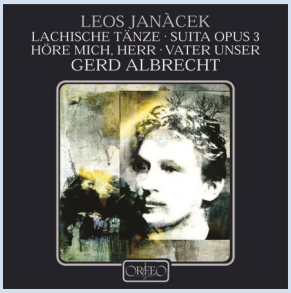
Breslik, Pavol
Pechanec, Robert
Pavlu, Ester
Hanko, Dominika
Marczelová, Zuzana
Kovács, Mária

Leoš Janáček komponierte seinen Liederzyklus „Tagebuch eines Verschollenen" zu einer Zeit, als er bereits vielen als ebenbürtiger Dritter im Kreise der beiden Ikonen der nationalen tschechischen Musik (Smetana und Dvořák) galt. Die Inspiration zu den Texten lieferten einige Verszeilen, die in zwei Ausgaben der „Lidove noviny" (Volkszeitung) im Mai 1916 erschienen waren. Der Dichter Ozef Kalda wurde erst 1997 zweifelsfrei als Urheber identifiziert. Heute gilt das „Tagebuch" als Janáčeks wichtigster originärer Liedzyklus, seinen Volkslied-Sammlungen als mindestens ebenbürtig.

Der slowakische Tenor Pavol Breslik, der spätestens seit seinem spektakulären Auftritt bei der Eröffnung der Hamburger Elbphilharmonie im Januar 2017 zur Champions League der Sänger gehört, empfiehlt sich nach seinen allenthalben hochgelobten Aufnahmen von „Die Winterreise" und „Die schöne Müllerin" einmal mehr als herausragender Lied-Interpret unserer Zeit.

- Janáčeks „Tagebuch eines Verschollenen" gilt als stark autobiografisch geprägter Liedzyklus, der seine (späte) Liebe zur jungen Kamila Stösslová reflektiert
- Pavol Breslik gilt spätestens seit seinem Auftritt bei der Elbphi-Eröffnung als einer der besten Sänger seiner Generation
- Der in Hannover geborene Pianist Robert Pechanec gilt als Spezialist für die Begleitung slawischer Liedzyklen
- Das Album enthält auch die Volkslied-Sammlungen „Sechs Volkslieder, die Eva Gabel sang" und „Lieder aus Detva - Rebellenlieder"

Auch erhältlich:



C059051

C934191

C989201

1 CD (DC)

ORFEO

4 011790 989129

Amir Katz verbeugt sich vor Franz Liszt

Liszt, Franz

Hommage á Liszt

Katz, Amir

Liszts Klavieretüden sind ein Höhepunkt in der Musikgeschichte. Jenseits der enormen technischen Schwierigkeiten sind Liszts Etüden poetische Werke – Études -Tableaux. Sie suggerieren Programmmusik, die von Literatur, Malerei und Folklore beeinflusst ist, wie die Titel „Mazeppa", „Wilde Jagd", „Gnomenreigen" oder „Feux follets" erkennen lassen. Ähnlich wie bei Schumann fügte Liszt diese lyrischen Bezeichnungen hinzu, um die Fantasie sowohl des Zuhörers als auch des Interpreten anzuregen. Dadurch ebnete er den Weg zum modernen Klavierspiel, wie wir es heute kennen.

Der in Berlin lebende Pianist Amir Katz hat sich bei seiner Liszt-Hommage stark an den Berichten über die späten Meisterkurse in Weimar, Pest und Rom der Liszt-Schüler Lachmund, Göllerich, da Motta und Friedheim orientiert. Katz schreibt dazu: *„Diese wertvollen Zeugenberichte liefern uns eine ursprüngliche und inspirierende Illustration der Meisterkurse Liszts, die seine künstlerische Berufung originalgetreu wiedergeben."*

- Nach Einspielungen der Chopin-Études und der acht Impromptus Schuberts präsentiert Amir Katz auf seinem fünften Orfeo-Album ein reines Liszt-Programm
- Die Leipziger Volkszeitung lobte Katz' *„Hohe Schule des Klavierspiels"*; MDR Kultur kürte seine Chopin-Etüden zum "Album der Woche" und stellt fest: *„[Katz] spielt sie so unbeeindruckt brillant, als ob es nix Leichteres gäbe…"*
- Die Anmerkungen im Booklet stammen aus der Feder von Amir Katz und beinhalten Transkriptionen der Notizen von Liszt-Schülern

Auch erhältlich:

C922171

C898151

C990202

2 CD (DC)

ORFEO

4 011790 990224

Aschemeiers Akzente

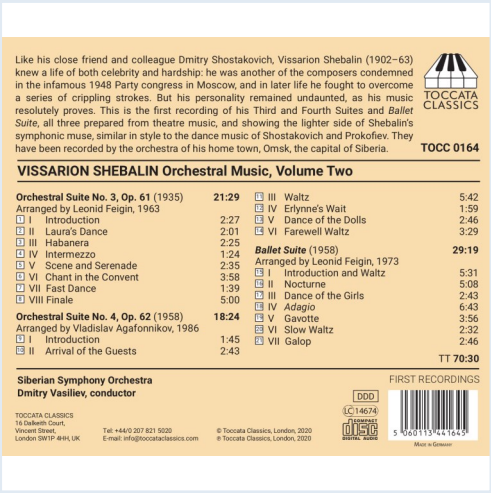
...mit der perfekten Ergänzung zu Schostakowitschs "Jazz-Suiten"

Shebalin, Vissarion

Orchestermusik, Vol.2

Vasiliev, Dmitry
Siberian Symphonic Orchestra

TOCC0164
1 CD (CO)
Toccata Classics



Like his close friend and colleague Dmitry Shostakovich, Vissarion Shebalin (1902–63) knew a life of both celebrity and hardship: he was another of the composers condemned in the infamous 1948 Party congress in Moscow, and in later life he fought to overcome a series of crippling strokes. But his personality remained undaunted, as his music resolutely proves. This is the first recording of his Third and Fourth Suites and *Ballet Suite*, all three prepared from theatre music, and showing the lighter side of Shebalin's symphonic muse, similar in style to the dance music of Shostakovich and Prokofiev. They have been recorded by the orchestra of his home town, Omsk, the capital of Siberia.

TOCCATA CLASSICS
TOCC 0164

VISSARION SHEBALIN Orchestral Music, Volume Two

Orchestral Suite No. 3, Op. 61 (1935) **21:29**
Arranged by Leonid Feigin, 1963
1 I Introduction 2:27
2 II Laura's Dance 2:01
3 III Habanera 2:25
4 IV Intermezzo 1:24
5 V Scene and Serenade 2:35
6 VI Chant in the Convent 3:58
7 VII Fast Dance 1:39
8 VIII Finale 5:00

Orchestral Suite No. 4, Op. 62 (1958) **18:24**
Arranged by Vladislav Agafonnikov, 1986
1 I Introduction 1:45
2 II Arrival of the Guests 2:43
3 III Waltz 5:42
4 IV Erlynne's Wait 1:59
5 V Dance of the Dolls 2:46
6 VI Farewell Waltz 3:29

Ballet Suite (1958) **29:19**
Arranged by Leonid Feigin, 1973
1 I Introduction and Waltz 5:31
2 II Nocturne 5:08
3 III Dance of the Girls 2:43
4 IV *Adagio* 6:43
5 V Gavotte 3:56
6 VI Slow Waltz 2:32
7 VII Galop 2:46

TT **70:30**

Siberian Symphony Orchestra
Dmitry Vasiliev, conductor

FIRST RECORDINGS

DDD
LC 14674
COMPACT DISC DIGITAL AUDIO

TOCCATA CLASSICS
16 Dalkeith Court,
Vincent Street,
London SW1P 4HH, UK
Tel: +44/0 207 821 5020
E-mail: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2020
℗ Toccata Classics, London, 2020

5 060113 441645
Made in Germany

Unter den Komponisten der Sowjet-Ära waren viele großartige Talente. Während Schostakowitsch und Prokofiew inzwischen auch diskografisch hervorragend erfasst sind und Mieczysław Weinberg und Nikolai Myaskovsky ganz zu Recht immer mehr Beachtung finden, gibt es noch eine ganze Reihe von Komponisten, die bis heute unterrepräsentiert sind und eigentlich mehr wahrgenommen werden sollten. Neben der besonders tragischen Gestalt Gavriil Popov gilt dies ganz besonders auch für Vissarion Shebalin.
Er entstammte derselben Komponistengeneration wie Schostakowitsch, studierte bei Myaskovsky und wurde unmittelbar nach Ende seines Studiums Kompositionsprofessor am Moskauer Konservatorium. 1942 stieg er gar zu dessen Direktor auf. Ungeachtet dieser "Blitzkarriere" blieb er von den berüchtigten Schdanow-Dekreten nicht verschont und wurde ebenso wie Schostakowitsch als "Formalist" verunglimpft und 1951 aller Ämter enthoben.
Wer die wunderbaren, munteren und einfach herzerfrischend schönen Orchestersuiten auf diesem neuen Album des britischen Entdeckerlabels Toccata Classics hört, kann sich kaum vorstellen, wie solch ein Komponist je als "Formalist" beschimpft werden konnte. Wir hören hier eine handwerklich perfekt gemachte leichte Orchestermusik, die einerseits die russische Tradition nicht verleugnet, andererseits aber (ähnlich wie Schostakowitschs "Jazz-Suiten") die populäre Musik der Zeit der Komposition geradezu umarmt, und das alles auf eine sehr überzeugende und einfach liebenswerte Art und Weise.
Das Siberian Symphony Orchestra ist für die Musik des gebürtigen Sibirjaken Shebalin der geradezu auf der Hand liegende Klangkörper und zeigt sich unter dem Dirigat Dmitry Vasilievs von seiner besten Seite.

- Im besten Sinne "leichte" Musik in der Tradition von Schostakowitschs populären "Jazz-Suiten"
- Schebalin war eine der bedeutendsten Gestalten im Musikleben der Sowjet-Ära
- Er entstammte derselben Generation wie Schostakowitsch und war mit diesem befreundet
- Das Siberian Symphony Orchestra ist der ideale Klangkörper für die Musik des gebürtigen Sibirjaken Schebalin

Weitere Neuheiten zum 07.02.2020

C5369
1 CD
(CO)
Capriccio

8 45221 05369 1

Kapustin,Nikolai
Saxophon Kammermusik
Blumina/Bruns/clair-obscur Saxophonquartett

DHR8101
3 CD
(FH)
DOREMI

0 61297 81013 0

Brahms/Beethoven/Bach/Mendelssohn/+
Legendary Treasures: Dénes Kovács Vol. 1
Kovács,Dénes/Németh,Gyula/The Hungarian SO

HLL7553
1 CD
(CL)
HALLÉ

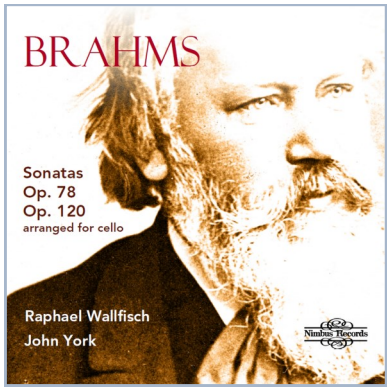
5 065001 341717

Sibelius,Jean
Sinfonien Nr.4 & 6
Sir Elder,Mark

8.551427-28
2 CD
(DD)
Naxos

7 30099 14273 1

Various
26. Festliche Operngala für die AIDS-Stiftung
Barbera/Fiore/Orchester der Dt. Oper Berlin



NI5974
1 CD
(CO)
Nimbus

7 10357 59742 8

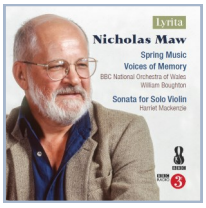
Brahms,Johannes
Brahms Sonaten op.78 & op.120
Wallfisch,Raphael/York,John

WER73912
1 CD
(DF)
WERGO

4 010228 739121

Henze,Hans Werner
Werke für Kontrabass
Roccato,Daniele/Orchestra Sinfonica Abruzzese/+

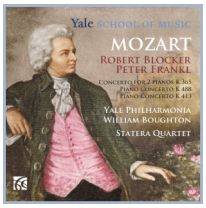
Weitere Neuheiten zum 07.02.2020



Maw,Nicholas
Spring Music / Voices of Memory
Mackenzie/Boughton/BBC NO of Wales

Lyrita
1 CD

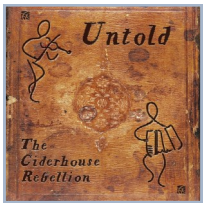
SRCD385
(CO)
5 020926 038524



Mozart,Wolfgang Amadeus
Mozart Klavierkonzerte
Blocker/Frankl/Boughton/Yale Philharmonia

Nimbus
1 CD

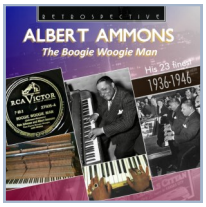
NI6394
(CO)
7 10357 63942 5



Various
Untold - The Ciderhouse Rebellion
Summerhayes,Adam/Grainger,Murray

Nimbus
1 CD

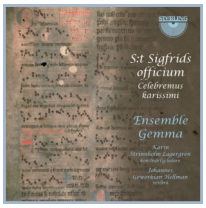
NI6398
(CI)
7 10357 63982 1



Various
The Boogie Woogie Man
Ammos,Albert

Retrospective
1 CD

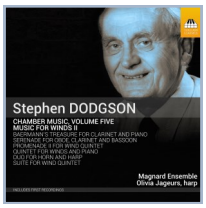
RTR4367
(CI)
7 10357 43672 7



Various
The Office of St. Sigfrid
Ensemble Gemma

Sterling
1 CD

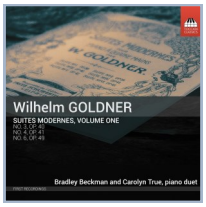
CDA1840
(CO)
7 393338 184027



Dodgson,Stephen
Kammermusik, Vol.5
Magnard Ensemble

Toccata Classics
1 CD

TOCC0499
(CO)
5 060113 444998



Goldner,Wilhelm
Suites Modernes Nos. 3, 4 and 6, Op. 40, 41 and 49
Beckmann,Brad/True,Carolyn

Toccata Classics
1 CD

TOCC0527
(CO)
5 060113 445278

Stevenson,Ronald
Klaviermusik, Vol.4
Guild,Christopher

Toccata Classics
1 CD

TOCC0555
(CO)
5 060113 445551